

CHIMIA-REPORT

Sehr geehrte Inserenten

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für diese Rubrik ausschliesslich an *ofa* Zeitschriften, CHIMIA, Sägereistrasse 25, CH-8152 Glattbrugg.

Besten Dank!

Die neuen SIGNET Leitfähigkeits-Controller und Sensoren von Georg Fischer

Georg Fischer hat den neuen SIGNET 9050 Intelek-Pro Leitfähigkeits-Controller eingeführt. Diese Neuheit gehört zu der qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen Intelek-Pro Controller Serie. Mit diesem Gerät wird kontinuierlich die Leitfähigkeit, d. h. das Total der gelösten Feststoffe in einer Lösung gemessen und überwacht.

Wie die vier anderen Intelek-Pro Controller kann auch der SIGNET 9050 mit modularen Ausgangskarten kundenspezifischen Anforderungen angepasst werden. Als Ausgangsoptionen stehen 0/4 bis 20 mA, 0 bis 5 V DC oder 0 bis 10 V DC-Ausgangskarten sowie eine Relais- und eine Proportionalregelkarte zur Verfügung.

Alle Gerätefunktionen werden durch die frontseitige Tastatur aufgerufen und kontrolliert. Der Benutzer wird mittels eines einfachen Menüs auf der LCD-Anzeige durch die Kalibrier- und Steuerungsparameter geführt. Für die Konfiguration des SIGNET 9050 brauchen keine Potentiometer eingestellt werden.

Der SIGNET 9050 Intelek-Pro Leitfähigkeits-Controller bietet höchste Flexibilität, um spezifischen Anforderungserfordernissen gerecht zu werden:

- Ein- oder Zweikanal-Betrieb
- bis zu vier Relais
- Proportionalregelkarte
- bis zu zwei Analogausgänge
- softwaremässig programmierbar

- 1/4 DIN Frontgehäuse Schutzart IP 65 (NEMA 4X)
- modularer Aufbau erlaubt individuelle Anpassungen.

Der neue SIGNET 9050 gewährleistet eine präzise Überwachung der Leitfähigkeit in den verschiedensten Anwendungen wie z. B. Umkehr-Osmose-Anlagen, Leck-

überwachung bei Wärmetauschern oder Kühlturmwasser-Überwachung.

- Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
CH-8201 Schaffhausen
Telefon 053 81 11 11

Leserdienst Nr. 25

Schluss mit dem 'Druckerkabelsalat': Der HP LaserJet 5P/6MP mit Infrarot-Schnittstelle - Universeller Laserdrucker für den Arbeitsplatz mit wachsenden Ansprüchen

Die neuen HP LaserJet 5P und HP LaserJet 5MP sind preiswerte, einfach zu handhabende und universell einsetzbare Laserdrucker, mit Leistungsmerkmalen, die man bisher nur von teureren Arbeitsgruppen-Druckern gewohnt war. Die neuen 6-Seiten Drucker verwenden einen leistungsstarken 20 MHz RISC-Prozessor und bieten eine echte 600 x 600 dpi Auflösung, flexible Papierhandhabung, umfangreiche Anschlussmöglichkeiten sowie eine enorme Schriftenvielfalt. Darüber hinaus sind die neuen HP Laserdrucker die ersten Drucker mit eingebauter IrDA (Infrared Data Association) kompatiblen Infrarotschnittstelle, die eine direkte, schnurlose und schnelle Datenübertragung ermöglicht. Die neuen Drucker ersetzen die HP LaserJet 4P und 4MP Drucker. Der neue HP LaserJet 5MP bietet die gleichen Leistungsmerkmale wie der HP LaserJet 5P sowie zusätzlich die Unterstützung für Macintosh- und Windows PostScript-Umgebungen.

Gleichzeitige Druckernutzung von bis zu vier Anwendern. Selbst auf Distanz anschlussfreudig

Der HP LaserJet 5P verfügt über einen Standardspeicher von 2 MByte, der auf 50 MByte erweitert werden kann. Der Standardspeicher wird ausserdem durch die HP Memory Enhancement technology (HP MEt) virtuell noch verdoppelt. Der neue HP LaserJet 5MP bietet 3 MByte Standardspeicher (1 MByte

auf dem PostScript SIMM), der sich auf 35 MByte erweitern lässt. Die integrierte Adobe Memory Booster Technology verdoppelt bei diesem Drucker ebenfalls die Standard-Speicherkapazität. Beide neuen Drucker sind mit zwei IEEE 1284-kompatiblen parallelen Schnittstellen ausgestattet: ein neuer Typ C Eingang für die Übertragung von bis zu 200 KByte/s aus bis zu 10 m Entfernung und ein konventioneller Typ B Eingang (Centronics). Beide Geräte verfügen standardmässig über eine LocalTalk-Schnittstelle für den Anschluss an Apple Macintosh-Systeme. Alle vier Schnittstellen können gleichzeitig aktiv sein, womit sich der Drucker gleichzeitig von bis zu vier Anwendern nutzen lässt, ohne dass der Drucker in ein Netzwerk integriert ist. Selbstverständlich können die neuen Drucker über die parallele, bi-direktionale Hochgeschwindigkeits-Schnittstelle mit einem HP JetDirect EX PrintServer (Ethernet oder Token-Ring) jederzeit problemlos direkt an jedes Netzwerk angeschlossen werden. Mit einem maximalen Druckvolumen von 12000 Seiten pro Monat bieten die neuen HP Laserdrucker ein sehr hohes Nutzungspotential.

Höchste Druckqualität - Fotos wie aus dem Bilderbuch

Die HP LaserJet 5P und 5MP drucken mit einer Auflösung von 600 x 600 dpi und der HP Resolution Enhancement technology (HP



REt). Die Druckqualität wird von HP REt und dem HP Micro Toner noch erhöht. Dies führt zu einem schärferen Textdruck, feineren Linien und satterem Schwarz. 120 Graustufen bei 106 lpi sorgen unter Windows für eine nahezu fotorealistische Wiedergabe von gescannten Bildern oder Grafiken.

Der HP LaserJet 5P verwendet die erweiterte HP PCL 5 Drucker-sprache und verfügt über 45 eingebaute, skalierbare Schriften (10 TrueTyp, 35 Intellifont). Darüber hinaus werden zusätzliche 65 TrueType Schriften für MS Windows auf Diskette mitgeliefert. Der HP LaserJet 5MP beinhaltet Adobe Post-Script Level 2 und 35 eingebaute skalierbare Typ 1 Schriften sowie 75 zusätzliche TrueTyp Schriften für PostScript unter Windows auf Diskette.

Papierhandhabung – Von Briefumschlägen bis zu Karteikarten

Die HP LaserJet 5P und 5MP verfügen über zwei getrennt ansteuerbare Papierschächte. In der 250 Blatt-Papierzuführung können DIN A4 Formate und in der 100-Blatt-Mehrweckzuführung unterschiedliche Formate von 76 mm x 127 mm bis 216 mm x 356 mm verarbeitet werden. Darüber hinaus haben die neuen Drucker zwei Ausgabefächer (seitenrichtig/seitenverkehrt) für jeweils 100 Blatt. Die neuen Drucker verarbeiten Normal- und Spezialpapier, Briefumschläge, Etiketten, Karteikarten und Folien.

Ein Drucker für alle Welten

Das HP Drucksystem für Windows des HP LaserJet 5P erlaubt ein schnelles und einfaches Drucken unter Windows. Der HP LaserJet 5P wird ausserdem mit DOS-Drucker-Utilities und Druckertreibern für WordPerfect und Lotus ausgeliefert. Zum Lieferumfang des HP LaserJet 5MP gehört PostScript Drucker-Software für Macintosh- und Windows-Anwendungen. Die

Macintosh-Software unterstützt QuickDraw und QuickDraw GX. Die in beiden Druckern integrierte Fontmanagement-Software – HP FontSmart – ermöglicht den Zugriff auf bis zu 110 TrueType Schriften unter Windows. Mit HP FontSmart können die Schriften einfach und schnell verwaltet werden. Nicht benutzte Schriften werden ausserdem komprimiert und somit platzsparend auf der Festplatte abgelegt.

Intelligent im Umgang mit Strom

Die HP LaserJet 5P und 5MP sind mit dem Energy Star der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA ausgezeichnet und bieten durch intelligente Ein/Ausschaltung (Schlafmodus) bis zu 75 Prozent Energieeinsparungen. Durch eine neue Instant-on Technologie des Fixierers benötigen die Drucker keine Aufwärmzeit. Die Bedienungshandbücher und das Verpackungsmaterial sind aus Recyclingpapier. Alle Plastikteile über 100 g sind für das Recycling gekennzeichnet.

Höhere Leistung, tieferer Preis

Die neuen HP LaserJet 5P und 5MP sind ab Mitte April über den HP Fachhandel erhältlich. Der HP LaserJet 5P kostet Fr. 1575.– und ist damit 6,5% billiger als sein Vorgänger. Der Preis des HP LaserJet 5MP beträgt mit Fr. 1850.–, rund 22% weniger als der des Vorläufermodells. Die neuen Drucker haben standardmässig ein Jahr Garantie, die über das HP SupportPack auf drei Jahre erweitert werden kann. Alle genannten Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen für den Fachhandel, exkl. MwSt.

- Hewlett-Packard (Schweiz) AG
In der Luberzen 29
CH-8902 Urdorf
Telefon 01 735 71 11
Telefax 01 735 77 00

Leserdienst Nr. 26

Erweitertes Angebots-Spektrum für die Mikrobiologie und Biotechnologie bei der IG Instrumenten-Gesellschaft AG, Zürich

Die ganze Palette von NEW BRUNSWICK SCIENTIFIC

Das Geräte-Programm für die Mikrobiologie und Biotechnologie umfasst die bekannten, vibrationsarmen INNOVA Normal-, Inkubations- und Wasserbadsschüttler, leistungsstarke Nährmedienzubereiter und Gussautomaten (bis 900 Petrischalen pro Stunde), Agarsterilisatoren, Fermentatoren und Zellkulturreaktoren mit den technischen Raffinessen des Pioniers sowie die

preislich interessante Ultratiefkühlgeräte-Linie. Einen perfekten Geräteservice bietet IG mit 4 Servicestellen in der ganzen Schweiz.

Produktlinien für die Laborfiltration mit Einführungsra-batten

Neu in der Schweiz: Qualitäts-Filterpapiere von FILTRAK für Labor und Industrie.

FILTRAK-Produkte sind hergestellt nach den neuesten Verfahren

und Technologien: quantitative, qualitative und technische Filterpapiere, technische Papiere, Chromatographiepapiere, Blottingpapiere, Filterflocken, Rund- und Faltenfilter entsprechend den einschlägigen DIN-Normen.

Neu in der Schweiz: Innovative Filtrationssysteme von INTERSEP.

Ultrafiltrationsmembranen und Module für die gängigen Einspannvorrichtungen im Trennbereich von 100 bis 100000 Dalton. Hohlfaser- und Spiralmodule eröffnen neue Trennmöglichkeiten. Im Laborbereich haben sich die Zentrifugal- und statischen Konzentratoren sowie die autoklavierbaren Rührzellen aus Glas/Edelstahl voll bewährt.

Neu in der Schweiz: Trockennährböden für die mikrobiologische Kontrolle von Dr. Möller & Schmelz GmbH.

M + S Nährkartonscheiben der Fa. Dr. Möller & Schmelz GmbH

sind sterile und 1 Jahr lagerfähige Trockennährböden, erhältlich in 27 verschiedenen Typen für alle Bereiche der mikrobiologischen Analytik.

NEU: ECD-NKS mit MUG für den E-Coli-Direktnachweis.

Neu ist auch das M + S Mineral- und Trinkwasserkit für die umfassende mikrobiologische Wasseranalyse. Für schwer filtrierbare Proben wird ein Systemdurchmesser von 80 mm angeboten.

Verlangen Sie Unterlagen, Gratismuster, Rabattangebote zur Einführung sowie den neuen IG-Gesamtkatalog.

- IG Instrumenten-Gesellschaft AG
Räffelstrasse 32
CH-8045 Zürich
Telefon 01 456 33 33
Telefax 01 456 33 30

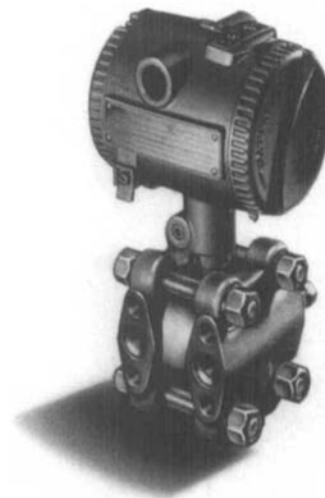
Leserdienst Nr. 27

Platin: Der neue Standard unter den Druck- und Differenzdruck-Transmittern

Druck- und Differenzdrucktransmitter zählen zu den am häufigsten benötigten Instrumenten in der industriellen MSR-Technik. Für den Anwender ist darum die richtige Wahl bezüglich Materialbeständigkeit, Messgenauigkeit und Zuverlässigkeit besonders wichtig.

In der Platin-Serie hat Bailey alle Anforderungen der Praxis berücksichtigt und die Möglichkeiten der Technik ausgeschöpft. Modernste piezo-resistive Sensoren für Drucktransmitter und induktive Abtastung für Differenzdrucktransmitter bilden die Herzstücke. Dass die Umformer über extreme Terminals komfortabel zu justieren und praktisch allen Messstoffen gewachsen sind ist selbstverständlich. Auch dass alle Modelle explosionsgeschützt (Cenelec, FM, CSA und SAA) lieferbar sind, braucht kaum speziell erwähnt zu werden.

Wenn Sie Interesse haben in die Platin-Klasse einzusteigen, verlangen Sie ausführliche Unterlagen mit den technischen Spezifikationen unter Kennziffer oder der nebenstehenden Adresse:



- Kundert Ingenieure AG
Automation + Verfahrenstechnik
Ifangstrasse 6
CH-8952 Schlieren
Telefon 01 730 96 96
Telefax 01 730 98 77

Leserdienst Nr. 28

Neu: Gilson Microman® Bio – voll autoklavierbar

Für maximale Sicherheit sind die GILSON Microman® Bio Pipetten (0.5–100 µl) und dazugehörige Kapillaren und Kolben (CP10 und CP100) jetzt voll autoklavierbar. Um eine biologische Kontamination zu eliminieren können diese Präzisionsinstrumente autoklaviert

werden ohne die Richtigkeit und Wiederholbarkeit zu beeinträchtigen.

Charakteristisch für die GILSON Microman® Bio ist ein kontaminationsfreier Direktverdrängungsmechanismus (Positive Displacement Pipetting Mechanism). Dieser macht

das Pipettiersystem besonders empfehlenswert für Laboratorien, die mit PCR-Techniken arbeiten.

Um jegliche Kontamination durch Nucleasen zu verhindern, werden Kapillaren und Kolben während des automatischen Produktions- und Verpackungsvorganges niemals von Hand berührt. Die Tipack-Boxen sind mit einem Sicherheitsaufkleber versiegelt, der garantiert, dass

Kapillaren und Kolben bis zum Erreichen des Verbrauchers kontaminationsfrei bleiben.

- OmniLab Biosystems AG
Untere Bahnhofstrasse 14
CH-8932 Mettmenstetten
Telefon 01 768 22 11
Telefax 01 768 23 21

Leserdienst Nr. 29

gesaugt. Auf der Druckseite wird das Gas einem Gaswäscher zugegeben. Die Wassermenge im Gaswäscher ist sehr gering, so dass die Konzentration von SO₂ sehr hoch ist.

Bei dieser Betriebsweise kann Wasser zu 100% recyclet werden. Emissionen fallen nicht mehr an. Der Betreiber berichtet, dass 95%

des SO₂ wiedergewonnen werden kann!

- BUSCH AG
Vakuumtechnik
Waldweg 22
CH-4312 Magden
Telefon 061 841 11 50
Telefax 061 841 11 77

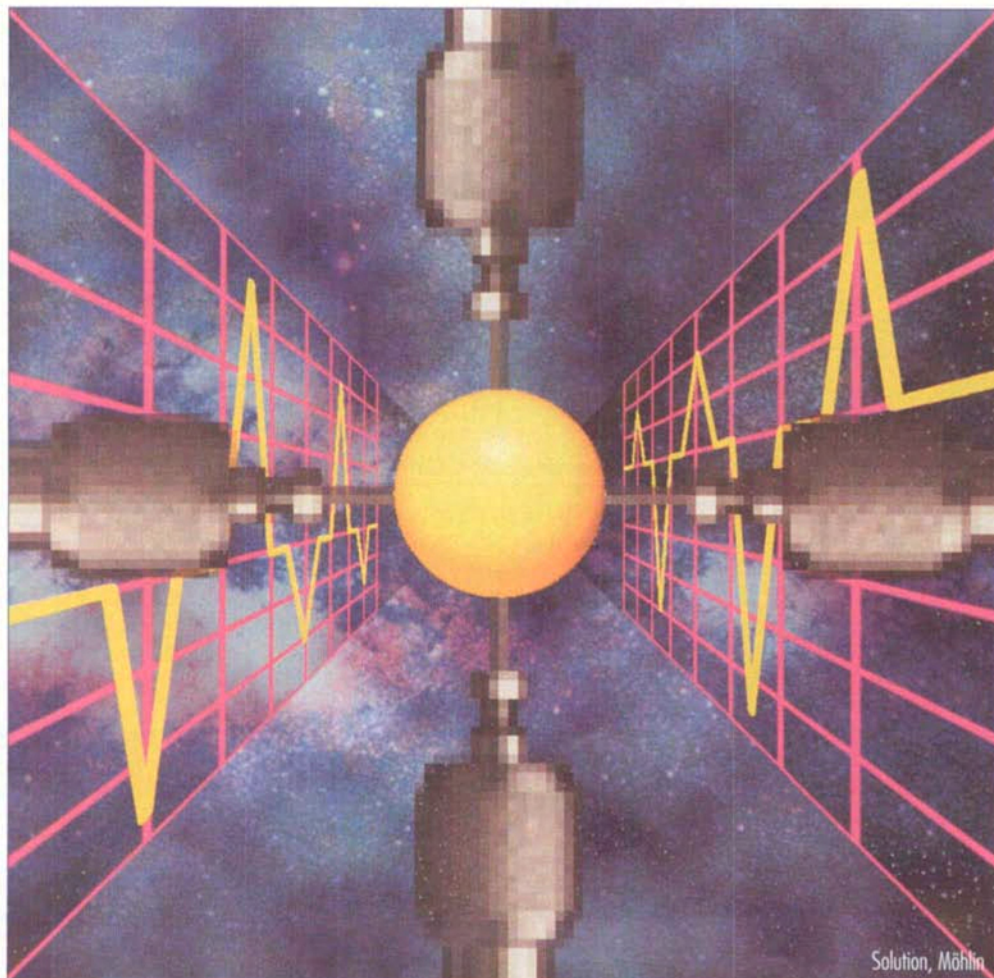
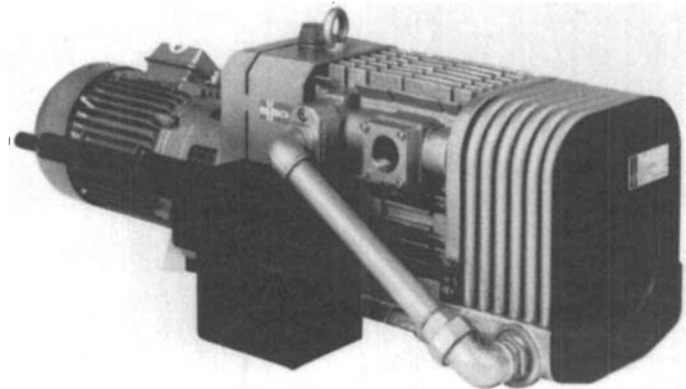
Leserdienst Nr. 30

Gute Erfahrungen mit Drehkolben-Vakuumpumpe MINK

Die ersten Erfahrungsberichte der trockenen und berührungsfreien BUSCH-Vakuumpumpen liegen vor. So setzt z.B. ein Chemieunternehmen die Drehkolben-Vakuumpumpe erfolgreich in einer Anlage ein, in der Farbstoffe für die Textilindustrie hergestellt werden.

Das in dieser Anlage anfallende Schwefeldioxid wurde bislang von Wasserstrahlpumpen abgesaugt. Durch den Kontakt von SO₂ mit

dem Wasser wurde dieses kontaminiert. Die Konzentration von SO₂ in dem in grossen Mengen anfallenden Wasser war allerdings so niedrig, dass ein Recycling wirtschaftlich nicht vertretbar war. Somit war auch das SO₂ nicht mehr wiederverwendbar. Durch den Einsatz der neuen Drehkolben-Vakuumpumpe MINK wurden beide Probleme gelöst: Mit der Pumpe wird aus 2 Reaktoren das Gas gleichzeitig ab-



Bringen Sie Ihre Analysen auf den Punkt.



- Flüssigkeitschromatographen
- Kapillarelektrophorese-Geräte
- Quecksilber-Analysesysteme
- Labor-Datenverarbeitung

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie kompetent.**

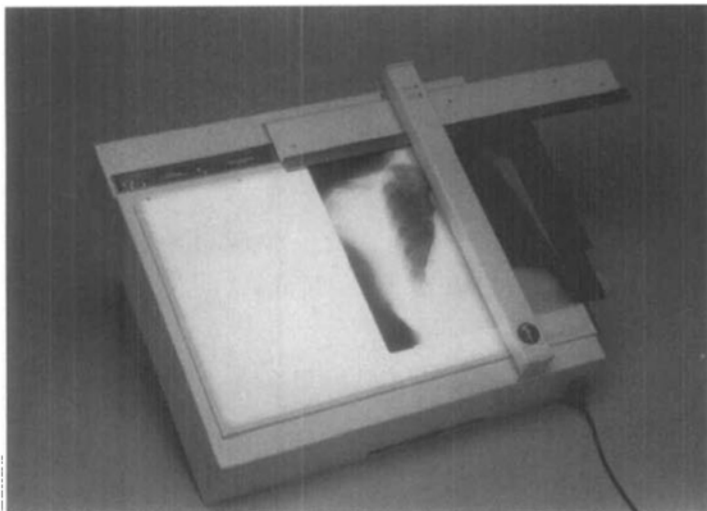


tsp THERMO SEPARATION PRODUCTS

Hegenheimermattweg 65
4123 Allschwil ☎ 061/481 84 00

Solution, Mählin

Digitale Quertreiber



Das freut den Arzt: auf der CeBIT '95 (Hannover) und dem ECR '95 (Wien) wurde von der Macron Computer GmbH ein völlig neuartiger Scanner zum Digitalisieren grossformatiger Röntgenaufnahmen vorgestellt.

Der C-SCAN® Röntgenbildscanner, der auf den ersten Blick an einen Lichtkasten erinnert, verspricht dabei doppelten Nutzen: Die Röntgenaufnahmen werden hier nicht mehr eingelegt und mittels diverser Transportwalzen gestaucht, geknickt und durch das ganze Gerät befördert.

So, wie man es von einem herkömmlichen Röntgenbildbetrachter gewohnt ist, werden die Aufnahmen einfach in eine Klemmleiste eingehängt und auf Knopfdruck seitlich unter dem elektronisch geregelten Scanlicht hindurchgezogen. Die 36-Bit-CCD-Kamera, ein System der neuesten Generation, liest das Bild dabei extrem genau und ohne mechanische oder thermische Belastung ein.

Neben der enorm hohen Scangeschwindigkeit (Vollformat bei 250 dpi Auflösung in ca. 17 Sekunden) bieten die C-SCAN®-Geräte durch ihren einzigartigen Aufbau den Vorteil, dass sie gleichzeitig als Bildbetrachter Verwendung finden. Sie sind daher serienmässig für die Wandmontage vorgesehen, was ne-

benbei auch Platz auf dem Schreibtisch schafft.

Erste Exemplare sind bereits bei mehreren Universitätskliniken erfolgreich im Einsatz. Dort kommunizieren die Scanner dank ihrer TWAIN-kompatiblen SCSI-Schnittstelle problemlos mit allen gängigen Computersystemen. Ein Windows-PC oder Macintosh reicht für den Betrieb aus, kostspielige Spezialrechner sind nicht erforderlich.

Produziert werden die C-SCAN® Röntgenbildscanner in Deutschland, und um den hohen Anforderungen der Medizin gerecht zu werden, wurde in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Hersteller eine weltweite Kundendienst-Organisation – C-SCAN® CustomerCareSystem – eingerichtet, die den Anwender bei Bedarf durch Servicestationen in vielen Ländern unterstützt und auf Wunsch innerhalb 24 Stunden für eine Instandsetzung sorgt.

Für weitere Informationen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

- Macron Computer GmbH
Gutenbergstrasse 15
D-24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon 04193/996-0
Telefax 04193/996-280

Leserdienst Nr. 31

FCKW-Ausstieg – Einstieg in die fortschrittliche Technik statischer Mischer

Bei der Herstellung von geschäumten Polyurethanen (PUR) wird einer der beiden Grundkomponenten, dem Polyol oder dem Isocyanat, ein Treibmittel zugegeben. Die bis anhin als physikalische Treibmittel eingesetzten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) werden aus ökologischen Gründen zu-

sehends durch andere, umweltfreundlichere Treibmittel ersetzt.

Heute kommen Treibmittel wie Pentane, H-FCKW, FKW, Kohlendioxid und Luft zum Einsatz. Um bei diesen flüssig oder gasförmig zudosierten Treibmitteln homogene, hochwertige Schaumqualitäten zu erreichen, werden hohe Anforderun-

gen an die Treibmittelbeladungstechnik gestellt.

Um den Treibmittelverbrauch möglichst gering zu halten, muss das Treibmittel sehr effizient homogenisiert und bis zur Löslichkeitsgrenze gelöst werden. Um Hart- und Weichschäume mit gleichmässigen Zellstrukturen und dünnen Zellwänden herzustellen, muss ein Teil des Treibmittels in nichtgelöster, dispergierter Form vorliegen.

Der speziell für diese Aufgabenstellungen entwickelte statische Polyolmischer von Sulzer Chemtech trägt diesen Anforderungen Rechnung.

Der Polyolmischer zeichnet sich durch einen hohen und sehr gleichmässigen Schereintrag aus. Dadurch ist ein effizientes Mischen und Lösen der Treibmittel gegeben. Die nichtlöslichen Treibmittelan-teile werden dispergiert und liegen als feinste Tröpfchen mit einer sehr engen Grössenverteilung vor.

Der Verarbeiter zieht einen direkten Nutzen aus der optimalen Treibmittelbeladung. Es können Schäume mit geringer Dichte und hoher mechanischer Stabilität hergestellt

werden. Dadurch können Polyol und Isocyanat eingespart werden.

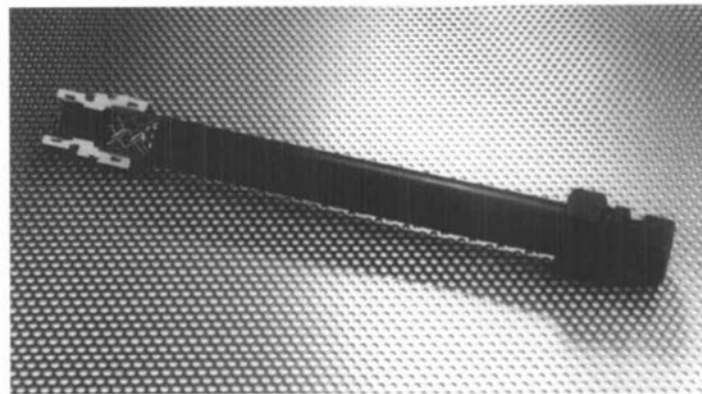
Mit Pentanen, FKW und H-FCKW geschäumte Isolationswerkstoffe überzeugen durch hervorragende Wärmedämmeigenschaften. Das Treibmittel wird optimal genutzt. Dadurch lässt sich der Treibmittelverbrauch gegenüber anderen Systemen reduzieren. Diese Merkmale wirken sich direkt auf die Kosten aus und sichern die Herstellung von konkurrenzfähigen, hochstehenden Produkten.

Der wartungsfreie Polyolmischer garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Produktionsanlage. Die schonende Behandlung und der geringe Wärmeeintrag gewähren eine reproduzierbare Schaumqualität.

Für weitere Informationen oder Rückfragen:

- Sulzer Chemtech
Rolf Heusser
Tel. +41/52/262 67 91 oder
Sulzer Konzern-Information
Fachpressediens
Tel. +41/52/262 40 97

Leserdienst Nr. 32



Der kompakte Sulzer-Polyolmischer besteht aus SMX-Mischelementen. Der Mischer ist für Nennweiten von DN15 bis DN32 mit Ermeto-Klemmringverschraubungen und bei grösseren Nennweiten mit Vorschweissflanschen ausgestattet. Die Mischerdimensionen werden auf die Durchflussmengen und die Druckverlustverhältnisse abgestimmt.

Erweiterung der Geschäftstätigkeit

David Mitchell, Gesellschafter und geschäftsführender Direktor der Life Systems Design gibt bekannt, dass die Gesellschaft ihren Sitz nach Birsfelden BL, an die Schützenstrasse 4A, wo grössere Räumlichkeiten bezogen werden konnten, verlegt hat.

‘Wir werden jetzt besser in der Lage sein, auf Kundenwünsche einzugehen und neue Mitarbeiter im Aussendienst werden in diesem Konzept eine Schlüsselrolle spielen’ sagt Mitchell.

Life Systems Design, eine Vertretungsfirma von Produkten für die Molekularbiologie, knüpft neue Verbindungen mit weiteren kleine-

ren Unternehmen in der Biotechnologie, sodass gezielt Produkte für den Forschungsmarkt entwickelt werden können. Die Einführung eines Kits für Arbeitsgruppen die in Gross-Sequenzierungsprojekten involviert sind, ist gegen Ende 1995 geplant.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne:

- Life Systems Design
David Mitchell
Geschäftsführender Direktor
Schützenstrasse 4A
CH-4127 Birsfelden
Telefon 061 313 66 46
Telefax 061 313 66 47

Leserdienst Nr. 33

Die umfassende Mikropipetten Auswahl

Die neue ACURA Broschüre beschreibt die schwungvolle Technologie die sich hinter dieser klassischen, geschätzten Produkte-Linie verbirgt. Das Angebot besteht aus fixen und regulierbaren Volumen Mikro- und Makropipetten, die den Messbereich von 1 µl bis 10 ml abdecken, Mehrkanal-Pipetten mit 8 und 12 Kanälen, Kapillarpipetten sowie voll autoklavierbare Mikrodispenser, die Volumen von 5 µl bis 2000 µl abmessen.

Ausführliche Beschreibungen werden durch die aktuellen Leistungsdaten ergänzt, wonach jede

Pipette individuell geprüft wird und eine Seriennummer erhält.

In der Broschüre sind ebenfalls passende Spitzen, Filter-Spitzen, Reservoirs und Pipettenständer zu finden. Ein Dokument, das sich lohnt vor jedem Pipettenkauf anzufordern.

- Socorex Isba S.A.
Chemin Champ-Colomb 7
Case Postale
CH-1024 Ecublens/Lausanne
Telefon 41-21-634 26 72
Telefax 41-21-634 27 83

Leserdienst Nr. 34

Reinraum-Arbeitsdrehstühle

Der absolut 'Reine Raum' ist in vielen Bereichen in greifbare Nähe gerückt. Die Entwicklung, Fertigung und Kontrolle hochempfindlicher elektronischer Bauelemente sowie Forschung und Herstellung in Pharma- und Medizintechnik sowie Lebensmitteltechnik stellen immer extremere Anforderungen an die Reinheit bzw. an die Sterilität von Räumen. Das Bima-Reinraumstuhlprogramm – DIN 68 877 – der 2. Generation erfüllt diese Bedingungen. Minimale Partikelemission und MOS-taugliche elektrische Ableitfähigkeit wurden in umfangreichen Testreihen und im praktischen Einsatz unter Beweis gestellt. Die geprüfte Partikel-Sicherheit übertrifft die Reinraumklasse 10 gemäss US Federal Standard 209 D und der

Reinraumklasse 2 gemäss den Richtlinien VDI 2083.

Für eine langandauernde Erhaltung von Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit sorgen unter anderem ergonomisch gestaltete Polster und umfangreiche Verstellmöglichkeiten mit Syncro-Automatic für dynamisch-aktives Sitzen. Viele Modellvarianten, Ausstattungsoptionen und Zubehör gestatten eine optimale Anpassung der Bima-Reinraumdrehstühle an die individuellen Eigenheiten des jeweiligen Arbeitsplatzes.

- Embru-Werke
Industrieeinrichtungen
CH-8630 Rüti
Telefon 055 3411 11
Telefax 055 31 88 29

Leserdienst Nr. 35

Kleiner, tragbarer FID von Photovac

Photovac's neuer kleiner MicroFID bietet für Umweltschutz und Arbeitshygiene ein Instrument für verschiedene Applikationen von kleinen Konzentrationen im sub-ppm Bereich bis hin zu Messungen im Prozent-Bereich für eine grosse Anzahl von giftigen Gasen und Dämpfen.

Der MicroFID besitzt einen eingebauten Datalogger, sowie Hilfstasten für die einfache Bedienung des Gerätes. Weitere Optionen wie austauschbare Batterie, zehn Kalibrationsspeicher und programmierbare Response-Faktoren machen das Messgerät flexibel und vielseitig einsetzbar.

Der Photovac MicroFID ist daher für verschiedene Applikationen ein-

setzbar, wie Deponiegasmessung, Lecksuche, Arbeitsplatzüberwachung, Arbeitssicherheit usw., um nur einige Applikationen zu nennen.

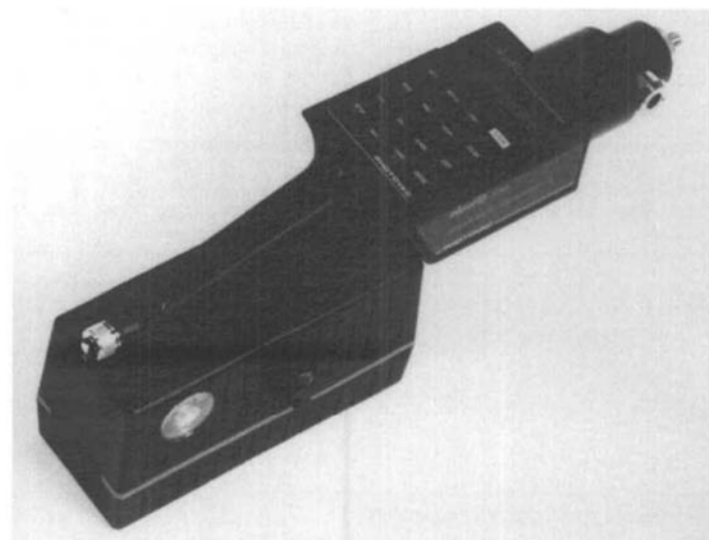
Bitte verlangen Sie die ausführlichen Unterlagen bei:

- Lauper Instruments
Länggasse 13
CH-3280 Murten
Telefon 037 72 22 40
Telefax 037 72 22 49

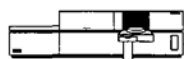
Niederlassung Ostschweiz:

- Lauper Instruments
Rosswiesstrasse 29
CH-8608 Bubikon
Telefon 055 38 37 32
Telefax 055 38 37 29

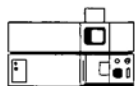
Leserdienst Nr. 36



Immer öfter führen Wege zu Varian für



AAS



ICP-AES



ICP-MS



UV-Vis-NIR



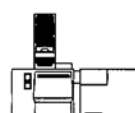
NMR



Sample Preparation



GC



GC/MS



HPLC



Tel. 061.295 8000 Fax 061.295 8080



719 SET-Titrino – der kostengünstigste Titrino titriert, misst pH und Temperatur

Dieser platzsparende, für reine Endpunkttitrationsen konzipierte Titrator ist äusserst preiswert. Viele der heute als klassische Endpunkttitrationsen im Labor verankerten analytischen Konventions-Methoden lassen sich damit automatisieren. Die Impulsregelung auf den vorgeählten pH(Redox) Endwert erfolgt optimal an die Titrationskurve und den kinetischen Gegebenheiten angepasst. So wird bei grossem Abstand vom Sollwert und im flachen Kurvenverlauf schnell, bei abnehmendem Abstand und steilem Kurvenverlauf hingegen langsam und mit immer kleiner werdenden Volumenschritten dosiert. Ist der Sollwert erreicht, dann läuft entweder eine zuvor festgelegte Abschaltverzögerung oder eine definierte Signaldriftschwelle muss unterschritten werden, bevor die Titration



als beendet gilt. Das Endresultat wird direkt mit der von Ihnen zuvor festgelegten Formel berechnet und im hinterleuchteten LCD-Anzeigefenster dargestellt oder auf dem

angeschlossenen Drucker mit ID-Nummer, Zeit und Datum GLP/ISO-konform protokolliert. Bis zu 60 komplette Titrationsmethoden mit allen Titrationsparametern und Formeln können gespeichert werden und lassen sich über die externe Tastatur in Sekunden auch von angeleitetem Personal ausführen.

Typische Applikationen für Endpunkttitrationsen sind z.B. in Wasser- und Lebensmittelabteilungen zu finden und umfassen u. a. folgende Analysen:

- Säure-Base-Titrationsen
- p- und m-Wert-Bestimmungen
- Kjeldahl-Stickstoffbestimmungen (konventionell)
- Chlorid
- Reduzierender Zucker nach der Fehling-Methode
- Vitamin-C-Bestimmungen
- Essigsäure in Mayonnaise oder Ketchup
- Metallbestimmung in Weinen (Weinschönung)

– Gesamtsäure und freies SO₂ in Weinen etc.

Die praktischen METROHM-Wechseinheiten passen natürlich genauso wie alle Metrosensoren. Die meisten Analysenwaagen, Drucker oder PC lassen sich via Schnittstellen anschliessen. Wer viele Proben hat, hilft sich mit einem Probenwechsler und verarbeitet die Probenreihen einfach, automatisch und sogar über Nacht.

Zum Schluss und nicht weniger wichtig: Der kompakte 719 SET-Titrino beinhaltet drei Messgeräte, womit sich pH-Werte, Redox-Werte und Temperaturen messen und dokumentieren lassen – und dies alles auf einer Grundfläche von 25 x 27 cm! Viele pH-Meter brauchen mehr Platz!

- Metrohm AG
CH-9101 Herisau
Telefon +41 71 53 85 85
Telefax +41 71 53 89 01

Leserdienst Nr. 37

BEZUGSQUELLEN-REGISTER

Rohstoffe, Zwischenprodukte, Produkte für die chemische Industrie

(Chemikalien, Farbstoffe, Flüssigkristalle, Gase, Kunststoffe, Löse- und Trockenmittel, Metalle, Naturstoffe, Werkstoffe, etc.)

Reagentien für Synthese und

(Diagnostika, Feinchemikalien, Katalysatoren, Inhibitoren, oligomere Bausteine, Sorbentien, etc.)

Betriebs-, Reaktions- und Verfahrenstechnik

(Anlagen, Apparate, Geräte, Armaturen, Maschinen, Abluft- und Abwasserreinigung, Recycling, Sicherheitstechnik, Unit Operations, Unit Processes, Werkzeuge etc.)

Korrosionsbeständige Armaturen und Apparate

Neotecha AG
Armaturen, Chemieschläuche, Probeentnahmentventile, Dichtungen und Kunststoffteile.
Etzelstrasse 37-39
CH-8643 Hombrechtikon
Telefon 055 41 41 41
Telefax 055 42 40 51

Umweltsensorik

Chemie-Information und

(Datenbanken, Fachliteratur, etc.)

Messen, Steuern, Regeln

(Automatisierungssysteme, Sensoren, etc.)

HELIOS AG
Niveaumessung – Wägetechnik
Füllstandsmessermechanisch, elektromechanisch, hydrostatisch, potentiometrisch und Ultraschall.
Elektronische Wäge- und Dosiersysteme, Massenstromwaage
CH-4106 Therwil
Telefon 061 721 23 76
Telefax 061 721 23 75

Thermotronic AG
Geräte und Systeme für die Mess- und Regeltechnik
Prozessinstrumentierung für den Ex-Bereich
Worbentalstrasse 30
CH-3063 Ittigen/Bern
Telefon 031 922 18 22
Telefax 031 922 18 38

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung

(Computer-Hardware, Computer-Software, etc.)

Lager-, Verpackungs- und Transporteinrichtungen

Instrumental-Analytik

(Chromatographie [DC, GC, LC, SCF, CE, etc.], ESR/NMR-Spektroskopie, IR/UV/VIS-Spektroskopie, Massenspektrometrie, Neutronen- und Röntgendiffraktion, Mikroskopie, etc.)

Thermo Separation Products AG

- Flüssigkeitschromatographen
- Kapillarelektrophorese-Geräte
- Quecksilber-Analysesysteme
- Labor-Datenverarbeitung

Hegenheimermattweg 65
CH-4123 Allschwil
Telefon 061 481 84 00
Telefax 061 481 37 44

Unternehmensberatung, Fortbildungseinrichtungen, allgemeine Dienstleistungen

Auftragsanalysen, -forschung, -entwicklung und -produktion

Chemolab AG
Dienstleistungslaboratorium für chem.-analyt. Untersuchungen

Qualitäts- und Materialkontrollen, Elementar-, Gehalts- und Spurenanalysen, Schadenabklärungen, chemische Expertisen, Entwicklungsarbeiten

Hauserstrasse 53
CH-5200 Windisch
Telefon 056 41 77 88
Telefax 056 42 41 21